

Erfolgreiches Jahr für den Schützen Rheinfelden

Hotellerie trotz Frankenstärke, Klinik weiter gut unterwegs

(ath) Die Verantwortlichen der Schützen Rheinfelden AG schauen auf ein erfolgreiches 2016 zurück. Die Erträge in der Hotellerie und in der Klinik konnten gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht werden. Der laufende Umbau im Elsässerhof und die weiteren anstehenden Immobilienprojekte haben die Verantwortlichen intensiv beschäftigt. Mit der Pensionierung von Dr. Samuel Rom wurde das CEO-Modell durch ein Geschäftsleitungsmodell abgelöst.

Beide Bereiche der Schützen Rheinfelden AG, Klinik und Hotellerie, haben gegenüber dem Vorjahr besser abgeschlossen. Die Klinik erreichte 2016 die angestrebte gute Auslastung in der Tagesklinik und im ambulanten Bereich. Auch der stationäre Bereich ist intensiv nachgefragt und die neuen zusätzlichen Angebote im Bereich Komplementär-Medizin und naturbasierte Therapien bewähren sich.

Das gute Ergebnis freut den Verwaltungsratspräsidenten, Matthys Dolder: «Dass wir in der Klinik trotz zunehmendem Kostendruck im Gesundheitswesen und der Verschärfung des Wettbewerbs um Privatpatienten gegenüber dem Vorjahr besser abgeschlossen haben, ist ein grosser Verdienst aller Mitarbeitenden.»

Klinik und Hotellerie stark positioniert

Auch in der Gastronomie, wo die drei Hotels Schützen, Eden im Park und Schiff am Rhein den Druck vom grenznahen Ausland täglich spüren, konnte der Ertrag gesteigert werden. Hanspeter Flury, Vorsitzender der Geschäftsleitung: «Wir antworten auf diese Herausforderung mit einer klaren Positionierung unserer drei Häuser und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.» Die Hotellerie trägt damit zum guten finanziellen Ergebnis bei.

Schützen ist top Arbeitgeber

Das gute Geschäftsergebnis schreibt Matthys Dolder allen Mitarbeitenden zu. «Erfolg ist für uns wichtig, denn er sichert die Zukunft des Schützen», unterstreicht er mit Verweis auf die Leistung der Mitarbeitenden. Diese schätzen ihrerseits das gute Arbeitsklima. Letztes Jahr wur-

de der Schützen mit dem «Swiss Arbeitgeber Award» ausgezeichnet, der durch die Mitarbeitenden verliehen wird und, so Dolder, «uns ausserordentlich freut.»

Neue Leitung nach der Pensionierung von Dr. Samuel Rom

Prägend für das vergangene Jahr war der Rücktritt des langjährigen CEO Dr. Samuel Rom per Ende 2016. Mit seiner Pensionierung wurde im Schützen ein neues Führungsmodell eingeführt, ein Geschäftsleitungsmodell. Einsitz in die Geschäftsleitung nehmen Dr. med. Hanspeter Flury, Chefarzt und Klinikdirektor, Albi Wuhrmann, CFO und Leiter Supporteinheit, sowie Martin Sonderegger, Direktor Hotellerie. Assistenten werden sie von Denise Reinhard. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen Hanspeter Flury und Albi Wuhrmann, 2017 liegt er bei Hanspeter Flury.

Umgebaute Klinikabteilung im Elsässerhof bezugsbereit

Während der letzten zwölf Monate wurde der unmittelbar neben dem Schützen gelegene Elsässerhof für eine Klinikabteilung mit 22 Betten umgebaut und wird im Juli 2017 bezogen. Ausserdem hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG die Häuser an der Martinsgasse (ehemaliger Sitz der Aargauischen Kantonalbank, später des Grundbuchamts) erworben; die Planung von deren Umnutzung als Therapie- und Administrationszentrum ist in vollem Gange. In den nächsten Jahren werden weitere Räumlichkeiten erneuert: zuerst im Sommer 2017 im Hotel Eden im Park Zimmer und die Küche. Ab Herbst 2018 wird das Hotel Schützen umfassend renoviert werden; das vor vier Jahren erneuerte Restaurant wird während dieser Zeit geöffnet bleiben. Die jetzt in den klinischen Abteilungen des Schützen betreuten Patientinnen und Patienten werden für die Umbauzeit ins Hotel Schiff am Rhein umziehen, das bis dahin unverändert als Hotel für externe Gäste und als Restaurant betrieben wird. Um die anstehenden Projekte zu finanzieren, hat die Schützen Rheinfelden Immobilien AG im Frühling 2017 erfolgreich eine Aktienkapitalerhöhung abgeschlossen.